

	<p>Objekt: Valens</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18268084</p>
--	--

Beschreibung

Unten zur Präsentation der Rückseite gelocht.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valens mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er hält in seiner r. Hand ein Feldzeichen mit Christogramm (labarum) und wird von einer in seiner l. Hand gehaltenen Victoria auf Globus bekränzt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.36 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 364-367 n. Chr.

wer

wo İzmit

Beauftragt wann

wer Flavius Valens (328-378)

wo

Besessen wann

wer Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Flavius Valens (328-378)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC IX Nr. 2 d (364-367 n. Chr)..